

Aktuelles - Fußball in Sachsen

Fair Play zahlt sich auch im August wieder aus

Details

Erstellt: 01. September 2015

Dass ein faires Miteinander zu den Grundgedanken des Fußballsports gehört, werden viele wissen. Wichtig ist, auch nach diesen bekannten Grundsätzen zu handeln. Um den FairPlay-Gedanken zu unterstützen, gibt es im hiesigen Landesverband bereits seit einigen Jahren die Aktion „FairPlay-Sieger des Monats“. Mit dieser Aktion, die sich an alle Beteiligte des Fußballspiels richtet, soll ein besonders faires Verhalten gewürdigt werden. Diese Ehrung ist mit einem Geldpräsent von immerhin 200 € verbunden, die durch unseren Partner, der WSM Wachschutz Mittweida GmbH, zur Verfügung gestellt werden. Eingebettet ist diese Maßnahme selbstverständlich auch in die DFB Aktion „fair ist mehr“.

Erstmalig in diesem Jahr lädt der DFB die Landessieger aus allen Landesverbänden dieser Aktion zu einem Länderspiel ein. Der Sieger des hiesigen Landesverbandes kommt dabei aus dem KFV Meißen. Und zwar aus einem kleineren Verein, der in der Kreisliga beheimatet ist. So wenig die Größe des Vereins, so wenig spielt auch die Spielklassenzugehörigkeit eine Rolle, um hervorragendes faires Verhalten auszuzeichnen. Die Auszeichnung hat ein Sportfreund des LSV Barnitz verdient, der mit seinem bemerkenswerten Verhalten, dem FairPlay-Gedanken im wahrsten Sinne des Wortes Rechnung getragen hat.



Es handelt sich um Sportfreund Stefan Mitko, der in der Tat ein beachtenswertes Verhalten an den Tag legte. Es begab sich in der zurückliegenden Saison folgende Begebenheit: Der LSV Barnitz war zu Gast beim SV Lok Nossen. Der LSV Barnitz lag mit 0:1 zurück. Sportfreund Mitko

versuchte sich in der 88. Minute an einem Solo und drang in den Strafraum von Nossen ein. Er kam zu Fall. Der Schiedsrichter piffte und zeigte auf den ominösen Punkt. Zudem erhielt der vermeintliche Übeltäter, da vorverwarnt, die gelb-rote Karte. Es lief daher alles für die Mannschaft vom LSV Barnitz, um den Spiel noch eine Wende zu geben. In dieser Situation zeigte Sportfreund Mitko wahre Größe und zeigte ein überragendes faires Verhalten. Er begab sich zum Schiedsrichter und berichtete ihm, dass er nicht Opfer eines Foulspiels des Gegenspielers geworden ist, sondern dass er ohne gegnerische Einwirkung im Strafraum zu Fall gekommen ist. Daraufhin nahm der Schiedsrichter den verhängten Elfmeter und die persönliche Spielstrafe zurück und setzte das Spiel fort.

An dieser Stelle möge sich jeder aktive Fußballer hinterfragen, ob er in dieser konkreten Situation so gehandelt hätte, wie dies Sportfreund Mitko getan hat. Er hat auf einen spielentscheidenden Vorteil für seine Mannschaft (Elfmeter & Herausstellung) verzichtet, um fair zu spielen und gerade keinen Vorteil zu erhalten, der mit dem Grundgedanken des FairPlays nicht zu vereinbaren ist. Damit ist er selbstverständlich der verdiente „Fair Play - Sieger des Monats“ und hat sich damit auch die FairPlay-Medaille des DFB als Landessieger unseres Landesverbandes verdient. Er darf damit auf Einladung des DFB zum Länderspiel Deutschland - Niederlande reisen.

Fair play zahlt sich daher aus. Für jeden einzelnen, für den Verein und letztlich auch für den Fußballsport im Allgemeinen. An dieser Stelle soll an die FIFA-FairPlay-Tage 2015 erinnert werden, die im Verbandsgebiet am nächsten Spieltag (4.9.2015-6.9.2015) im Mittelpunkt stehen. Hier soll insbesondere der Handshake vor und nach dem Spiel zeigen, dass die am Spiel teilnehmenden Mannschaften zwar im sportlichen Wettkampf stehen, aber sowohl vor als auch nach dem Spiel dem jeweiligen Gegner den notwendigen Respekt zollen.

Text: Jörg Gernhardt